

**Zeitschrift:** Nachrichten VSB/SVD = Nouvelles ABS/ASD = Notizie ABS/ASD  
**Herausgeber:** Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare; Schweizerische  
Vereinigung für Dokumentation  
**Band:** 58 (1982)  
**Heft:** 2  
  
**Rubrik:** Ausbildung und Weiterbildung = Formation et perfectionnement

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 19.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

- |           |         |   |
|-----------|---------|---|
| September | 1.      | Kommission für Gemeinde- und Schulbibliotheken Zürich:<br>Kantonale Tagung für Schulbibliothekare in der Universität<br>Zürich  |
|           | 16.     | Vorstandssitzung SVD  |
|           | 24.     | Vorstandssitzung VSB  |
|           | 25.-26. | VSJ-Jahresversammlung in Pruntrut   |
| Oktober   | 13.     | Sitzung des Vorstandes der Personalorganisation   |
|           | 25.     | Beginn des SVD-Einführungskurses «Information und Doku-<br>mentation im Betrieb» in Muttens. 1. Teil: 25.-29. Oktober,<br>2. Teil: 8.-12. November, 3. Teil: 29. November-3. Dezember |
|           | 27.-28. | Schriftliche VSB-Examen in Bern, Neuenburg/Lausanne und<br>Zürich   |
| November  | 3.      | Vorstandssitzung VSB  |
|           | 11.-12. | Examens oraux de l'ABS à Neuchâtel/Lausanne   |
|           | 16.-17. | Mündliche VSB-Examen in Bern  |
|           | 18.-19. | Mündliche VSB-Examen in Zürich  |
|           | 25.     | Sitzung der Prüfungskommission  |
|           | 26.     | Kantonekonferenz der SAB/GTB in Lenzburg  |
| Dezember  | 1.      | Vorstandssitzung SVD  |

Meldungen für die folgenden Nummern der «Nachrichten» sind an die Redaktions-  
adresse erbeten.

---

## Ausbildung und Weiterbildung Formation et perfectionnement

---

### «LA LECTURE PUBLIQUE HIER ET AUJOURD'HUI»

est le sujet d'un séminaire de deux jours, organisé par l'Ecole de bibliothécaires de Genève, les 6 et 7 mai 1982, avec la collaboration de Monsieur et Madame N. Richter.

La première journée sera consacrée à l'histoire et à l'évolution des bibliothèques et des institutions, avec une comparaison des situations françaises et suisses.

La deuxième journée traitera plus particulièrement de l'information du public et de l'animation.

Inscription à l'Ecole de bibliothécaires de Genève, 28, rue Prévost-Martin, case postale 179, 1211 Genève 4, finance d'inscription Fr. 50.—.

## HOCHSCHUL- UND VOLKSHOCHSCHULKURSE

Interessenten aus Bibliotheken und Dokumentationsstellen finden an folgenden Hochschulen im Sommersemester 1982 Vorlesungen angezeigt, an denen auch Nichtstudenten als Hörer teilnehmen können.

*Universität Bern:* Literaturrecherchen in Bibliothekskatalogen und bibliographischen Nachschlagewerken (F. G. Maier), Dienstag 18.15—19.45 Uhr.

*Universität Zürich:* Information, Kommunikation, Dokumentation — neue Entwicklungen im Bibliothekswesen (H. Baer), Freitag 12—13 Uhr.

*Volkshochschule Zürich:* Recherchieren und Dokumentieren (R. Diederichs), Donnerstag 19.30—21.15 Uhr.

## INSPEC-SEMINARIEN

*Einführungskurs* 8. November 1982 in Bern

Der Kurs ist für Teilnehmer gedacht, die über Grundkenntnisse von Online-Systemen verfügen und lernen möchten, INSPEC effizienter zu benützen.

Programm: — Einführung und Aufbau von INSPEC

— Umfang der Sachgebiete und Auswahlkriterien

— Aufbau der Records, bibliographische Beschreibung, Thesaurus usw.

— Suchtechniken

EMIS: am Nachmittag des gleichen Tages wird eine Einführung in EMIS (electronic materials information service) angeboten.

Interessenten ist es freigestellt, auch nur am Nachmittag anwesend zu sein.

*Kurs für Fortgeschrittene* 9. November 1982 in Bern

Der Kurs ist für erfahrene Teilnehmer gedacht, die ihre Kenntnisse in den INSPEC Datenbanken erweitern möchten.

Programm: — kurzer Überblick der Grundzüge des Systems

— detaillierte Besprechung der Indexsysteme und Anwendungen

— Übungen zum Indexieren

— Besprechung anspruchsvoller Suchtechniken

— Übungen zur Suchstrategie

Beide Seminare sind gratis und werden in Englischer Sprache durchgeführt.

Die Kurse werden bei SITI, Waldheimstr. 18, 3012 Bern durchgeführt. SITI ist mit der Buslinie Nr. 11 (bis Haltestelle «Güterbahnhof» fahren) zu erreichen.

Weitere Auskünfte erteilt Mrs. M. Wright, INSPEC, Station House, Nightingale Road, Hitchin, Hertfordshire SG5 1RJ, England, Tel. (0462) 5 33 31, Telex 825962. Anmeldungen sind an Mrs. M. Wright zu richten.

## 72. DEUTSCHER BIBLIOTHEKARTAG DARMSTADT '82 (1.—5. Juni 1982)

Arbeits- und Fortbildungstagung der Bibliothekare an  
wissenschaftlichen Bibliotheken

Der Bibliothekartag bietet auch 1982 ein umfangreiches Sachprogramm mit insgesamt sieben Themenbereichen an, wobei das besondere Augenmerk auf die Vorstellung des regionalen Verbundsystems HEBIS sowie auf die Behandlung der Öffentlichkeitsarbeit wissenschaftlicher Bibliotheken gerichtet sein wird. Kaum weniger Interesse dürften jedoch auch die Themen «Restaurierung und Konservierung», «Neue Medien — neue Arbeitsplätze» und vor allem «Bibliotheken und Buchhandel im Zeichen von Etatkürzungen» finden.

Erstmals werden unter dem Stichwort «Forum freier Themen» auch Vorträge gehalten, die aus dem Kreis der Kollegen angeboten wurden.

Anmeldungen spätestens bis zum 15. April 1982 an: Bibliothekartag '82, Schloß, D-6100 Darmstadt.

## LIBER GENERALVERSAMMLUNG 1982

Die Generalversammlung der Ligue des Bibliothèques Européennes de Recherche (LIBER) findet in diesem Jahr vom 30. Juni bis 2. Juli in Berlin statt. Die Vorträge des international besetzten Referentenstabes behandeln Themen u.a. über Urheberrecht und Reprographie sowie die Bedeutung von Bibliotheksleistungen und Kosten bei der online-Informationsgewinnung. Die Tagung schließt mit einer Selbstvorstellung und Besichtigung von Berliner wissenschaftlichen Bibliotheken. Die Teilnahmegebühr beträgt DM 25.—. Weitere Auskünfte erteilt: Dr. H.-A. Koch, Universitätsbibliothek der Freien Universität, Garystraße 39, D-1000 Berlin 33.

## 4. ONLINE-FRÜHJAHRSTAGUNG

Die Online-Benutzergruppe der Deutschen Gesellschaft für Dokumentation e.V. veranstaltet ihre 4. Online-Frühjahrstagung vom 25.—27. Mai 1982 in Neu Isenburg, einem Vorort von Frankfurt am Main. Neben Vortragsreihen zu allgemeinen Fragen der Online-Nutzung, zur Datenbankpolitik, zu Bildschirmtext und Telekommunikation, werden Erfahrungsberichte und Produkt Reviews und eine Podiumsdiskussion zum Thema Kundenerwartung und Bedarfserfüllung angeboten. Parallel zu den Vorträgen findet eine Ausstellung statt, auf der in- und ausländische Datenbankanbieter ihre Produkte präsentieren. Der Tagungsbeitrag beträgt DM 120.— (für DGD-Mitglieder DM 80.—).

Anmeldungen sind zu richten an: Deutsche Gesellschaft für Dokumentation e.V., Geschäftsstelle, Westendstraße 19, D-6000 Frankfurt am Main 1.

## BAUTEN FÜR BÜCHER

Der «Wolfenbütteler Arbeitskreis für Bibliotheksgeschichte» setzt sich zum Ziel, die Erforschung der Geschichte öffentlicher und privater Bibliotheken durch internationale Zusammenarbeit zu fördern. Für die Zeit vom 12.—15. Mai 1982 lädt der Arbeitskreis zum 2. Jahrestreffen ein, das sich mit Bibliotheksbauten in Vergangenheit und Gegenwart beschäftigen wird: «Für die Wirksamkeit einer Bibliothek», so ließe sich das Thema mit den Worten Georg Leyhs zusammenfassen, «bedeutet der architektonische Rahmen, das Gebäude, weit mehr als ein bloßes Zubehör. Erst das Gebäude und seine zweckmäßige Ausstattung ermöglicht die Ordnung der Sammlung, erlaubt die bequeme Benutzung, verhindert die Zerstreuung und gewährleistet die Dauer. Das Gebäude wird so zu einem Teil der Sache selbst und es ist wichtig genug, um einen historischen Rückblick über die Entwicklung zu rechtfertigen». Die Tagung geht diesen funktionalen und künstlerischen Problemen des Bibliotheksbaus im internationalen Vergleich nach.

Anmeldungen bis zum 1. Mai 1982 an: Bibliotheca Augusta, Lessingplatz 1, D-3340 Wolfenbüttel.

## TAGUNG DES INTERNATIONALEN INSTITUTS FÜR JUGENDLITERATUR UND LESEFORSCHUNG

Die Tagung findet vom 22.—27. August 1982 in Krems/Österreich statt und hat als Thema «Das sachorientierte Kinder- und Jugendbuch» gewählt. Das Thema schließt die Beschäftigung mit allen Formen des Sachbuches der Gegenwart und mit den dem Sachbuch nahestehenden Gattungen ein, wie z.B. historischen und zeitgeschichtlichen Erzählungen, Erzählungen über die Dritte Welt, Tiergeschichten und Nachschlagewerke. Die Gesamtkosten der Tagung für Übernachtung, Verpflegung, für die verschiedenen Veranstaltungen und Ausflüge betragen S 2000.—. Anmeldung und weitere Auskünfte: Internationales Institut für Jugendliteratur und Leseforschung, Mayerhofgasse 6, A-1040 Wien.

---

## Ausstellungen - Expositions

---

### DER ZAHN DER ZEIT

Mit dieser Ausstellung will das Zürcher Stadtarchiv den Gedanken des Kulturgüterschutzes aufnehmen und zugleich auf eine breitere Basis stellen. Kulturgüterschutz ja, aber nicht nur im Kriegsfall! Glücklicherweise sind Katastrophen wie Krieg, Brandfall und Überschwemmung die Ausnahme. Im Alltag aber ist man sich einer Gewißheit wenig bewußt — der Gewißheit nämlich, daß die Kulturgüter seit ihrer «Geburtsstunde» einem langsamen aber stetigen Alterungsprozeß, dem Zerfall und der Zerstörung ausgesetzt sind.